

Umfrage zur Fahrlehrerrechtsreform

Die Reform des Fahrlehrerrechts soll in Kürze verabschiedet werden, eine offizielle Verbändeanhörung steht noch bevor.

Wegen der anstehenden Verbändeanhörung Antwort bis zum 8. September 2016 erbeten.

Die Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände (BVF) möchte deshalb nun noch einmal in schriftlicher Form abfragen, wie die Fahrlehrerschaft zu den wesentlichen Punkten der Reform steht. Der Fragebogen kann per Post, per Fax oder per Scan/E-Mail an die BVF geschickt werden. Wer möchte, kann die Fragen auch formlos per E-Mail beantworten. Die Nennung der Ziffer der jeweiligen Frage und dazu die Antwort genügen.

Antwort bitte an

Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände
Herrn Gerhard von Bressensdorf
Alboinstr. 56
12103 Berlin
E-Mail: info@bvf-deutschland.de
Fax: 0 30/74 30 65 76 -9

1) Sind die Zugangsvoraussetzungen Führerschein Klasse A2 und CE zum Fahrlehrerberuf noch zeitgemäß?

- Ja
 Nein

2) Sollte als Zugangsvoraussetzung der Mittlere Bildungsabschluss gefordert werden (Durchlässigkeit möglich)?

- Ja
 Nein

3) Sollte die Dauer der Fahrlehrerausbildung in der Fahrlehrerausbildungsstätte deutlich erhöht werden?

- Ja
 Nein

4) Halten Sie es für möglich, die veränderten Anforderungen an einen Fahrlehrer Klasse BE

- in 12 Monaten
 in 14 Monaten
 in 16 Monaten
 in 24 Monaten* zu vermitteln?

5) Ist die Ausbildung in der Ausbildungsfahrschule mit 4,5 Monaten ausreichend, um eine gute Grundlage für die verantwortliche Tätigkeit als Fahrlehrer zu schaffen?

- Ja
 Nein

6) Wo sollten die Ausbildungsschwerpunkte für zukünftige Fahrlehrer liegen? (mehrere Antworten möglich, mit Ziffern nach Wichtigkeit sortiert - 1: am wichtigsten)

- In der Pädagogik
 In der Andragogik
 Im Fachwissen allgemein
 Im Verständnis digitalisierter moderner Fahrzeugtechnik
 Im kaufmännischen/betriebswirtschaftlichen Bereich

7) Sollte deshalb auch die Ausbildung zum Ausbildungsfahrlehrer angemessen verlängert werden?

- Ja
 Nein

8) Sollte diese Ausbildung mit einer Prüfung abgeschlossen werden?

- Ja
 Nein

9) Soll der betriebswirtschaftliche Lehrgang zur Erlangung der Fahrschulerlaubnis künftig mindestens zwei Wochen dauern?

- Ja
 Nein

10) Sollte diese Qualifikation nur bei einer erfolgreich abgelegten Prüfung erteilt werden?

- Ja
 Nein

11) Halten Sie es für erforderlich, dass auch die Erweiterungsausbildungen in den Klassen A, CE und DE mit mindestens einer praktischen Lehrprobe erfolgen sollen?

- Ja
 Nein

12) Haben Sie noch Anmerkungen?

Angaben zur Person

Name: _____

Selbstständiger Fahrschulunternehmer/Angestellter Fahrlehrer (Unzufreffendes bitte streichen)

Adresse: _____

Fahrschule: _____

* damit würde der Fahrlehrerberuf die Anerkennung als EU-Bildungsabschluss erlangen